

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Hosting Stand 02/2009

§1 Allgemeines



1.1. xStable.de ist ein Geschäftsbereich der Firma Suther Kommunikationsdesign (Inhaber: Samuel Suther, Buchenhöhe 1, 50169 Kerpen) - nachfolgend Anbieter genannt. Der Anbieter erbringt alle Lieferungen und Leistungen für diesen Geschäftsbereich ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2 Der Anbieter ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen vom Anbieter für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Der Anbieter verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

1.3 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistung vorbehaltlos erbringen.

1.4 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vertragsbedingungen der jeweiligen Registrierungsstelle.

1.5 Der Anbieter kann ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

1.5 Preiserhöhungen von Seiten der Der Anbieter sind während der Mindestlaufzeit ausgeschlossen.

§2 Leistungspflichten



2.1 Der Anbieter übernimmt keine Garantie dafür, dass der angemietete Webpace für einen bestimmten Dienst, oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist.

2.2 Der Anbieter kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherte Daten dies erfordern.

2.3 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist ein Datentransfervolumen von 1 bis 2,5 Gigabyte pro Monat je nach Tarif im Preis enthalten. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe aller mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (SMTP, POP3, HTTP, FTP, DNS etc.).

2.4 Hinsichtlich der Preise gilt die jeweils aktuelle Preisliste der Der Anbieter. Diese wird dem Kunden bei Vertragsabschluß zugänglich gemacht. Im übrigen wird die aktuelle Preisliste während der Laufzeit des Vertrages auf Verlangen übersandt, bzw. kann von diesem im Internet eingesehen werden.

2.5 In den Leistungen ist ein kostenloser Email Support enthalten. Nimmt der Kunde technische Supportleistungen in Anspruch, die nicht im E-Mail Support enthalten sind, so werden diese gemäß gültiger Preisliste oder auf Anfrage berechnet.von Der Anbieter

§3 Domains



3.1 Bei der Registrierung und/oder Pflege von Domains wird Der Anbieter im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Der Anbieter hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

3.2 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde dem Anbieter, deren Angestellte und Erfüllungshilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, dem Anbieter unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, Anfragen vom Anbieter über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten.

3.4 Gemäß des aktuellen Verfahrens zur Registrierung von .de-Domains machen wir Ihnen die DENIC-Registrierungsbedingungen und -Registrierungsrichtlinien zugänglich.

Die Entsprechenden URLs auf der DENIC Site sind:

AGB: <http://www.denic.de/doc/DENIC/agb.html>

Richtlinien: <http://www.denic.de/doc/faq/vergaberichtlinie.html>

3.5 Die für die Registrierung von Domain Namen gezahlten Beträge werden vom Anbieter nicht zurückerstattet. Wenn der Kunde eine Domain registriert hat, ist er rechtlich für den entsprechenden Zeitraum an den Registrierungsvertrag gebunden.

§4 Angebot und Vertragsabschluss



- 4.1 Die Angebote des Anbieters sind frei bleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt dann zustande, wenn der Anbieter einen Auftrag des Kunden schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax bestätigt. Gleiches gilt für Ergänzungen, Änderungen, Neuberechnungen oder Vertragsverlängerungen.
- 4.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.
- 4.3 Werden von Dritten gegenüber dem Anbieter Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 7.2 geltend gemacht, ist der Anbieter berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege der Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren. Im Falle der massenhaften Versendung unerwünschter Daten durch den Kunden (beispielsweise "Spam") ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Kunden unverzüglich zu sperren bzw. den Datenfluss des Kunden zu unterbinden.
- 4.4 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere dann vor, wenn der Kunde
- mit der Zahlung der Entgelte mehr als 14 Kalendertage in Verzug gerät,
 - schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 4., 7.1, 7.2, 7.5, 8.1, bzw. 8.4 geregelten Punkte verstößt.
 - Krankheit, eine Geschäftsauflösung, Zahlungsunfähigkeit oder andere, unvorhersehbare, persönliche Gründe
 - eine grundlegende Änderung des rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für den Provider dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.
- 4.5 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 4.6 Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.
- 4.7 Für den Fall, dass der Anbieter nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

§5 Vertragslaufzeit, Kündigung



- 5.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Kündigung des Vertrages durch den Kunden ist erstmals nach Ablauf von 12 Monaten seit Vertragsabschluss möglich. Der Vertrag kann von beiden Parteien, jederzeit mit einer Frist von 3 Monate zum Vertragslaufzeitende gekündigt werden.
- 5.2 Eine Rückzahlung von überzahlten Beiträgen ist ausgeschlossen.

§6 Zahlungsbedingungen



- 6.1 Der Kunde verpflichtet sich die Rechnungen vom Anbieter sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, so ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff zu den Internet Seiten bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren, oder den Vertrag fristlos zu kündigen und dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen und einen evtl. Schadensersatz geltend zu machen.
- 6.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.
- 6.3 Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§7 Pflichtangaben und Unterlassungspflichten



- 7.1 Der Kunde ist verpflichtet, auf seine(r) Internet-Seite(n) eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z. B. dann bestehen kann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen. Für den Inhalt der Seiten ist der Kunde selbst verantwortlich.
- 7.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte verstößt.
- 7.3 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 7.2 oder 7.5 unzulässig sind, ist der Anbieter berechtigt, die Leistung fristlos zu sperren. Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.
- 7.4 Der Kunde ist verpflichtet ein Impressum für jeden zugänglich zu machen. Zudem verpflichtet sich der Kunde sich selbst nach geltendem Internetrecht zu informieren, und dieses entsprechend auf seine Internetseite anzuwenden.
- 7.5 Der Kunde verpflichtet sich, keine Werbe-Rundschreiben oder Massenmailings (Mailingaktionen) via E-Mail über E-Mail Adressen seiner Domain zu initiieren, ohne von den E-Mail Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein. Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verstoß dem angemieteten Webespace vorübergehend oder langfristig zu sperren.
- 7.6 Im Sinne der Absätze 7.1 bis 7.5 ist der Kunde ebenfalls für die entsprechenden Webespace - Accounts seiner Kunden verantwortlich.

§8 Pflichten des Kunden



8.1 Der Kunde sichert zu, dass der Anbieter von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, dem Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage vom Anbieter binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

- Name und postalische Anschrift des Kunden,
- Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen und administrativen Ansprechpartners für die Domain, sowie
- falls der Kunde eigene Namen-Server stellt: Zusätzlich die IP-Adressen des primären und sekundären Nameservers einschließlich der Namen dieser Server.

Der Kunde ermächtigt den Anbieter diese Daten an die Organisation zur Vergabe seiner Domain weiterzuleiten.

Der für den Kunden auf dem Server bereitgestellte Festplattenplatz hat den mit dem Kunden einzeln einzelvertraglich vereinbarten Umfang. Innerhalb dieses Umfangs steht es dem Kunden frei den Platz mit seinen Daten zu belegen. Bei Überschreitung des zur Verfügung gestellten Platzes werden eingehende Daten (bspw. e-mails) möglicherweise nicht mehr gespeichert und zum Beispiel eingehende Emails mit einem entsprechenden Hinweis an den Absender zurückgesandt.

8.3 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, dass es ihm obliegt regelmäßig Sicherungen seines Datenbestandes durchzuführen. Dies gilt auch, insofern der Kunde den Backup-Service des Anbieters nutzt. Der Backup-Service gewährleistet keine Sicherung der Daten durch den Anbieter, sondern stellt lediglich eine Arbeiterleichterung für den Kunden dar, selbstständig Backups durch entsprechende Tools durchzuführen.

Der Kunde testet im übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und Pflege vom Anbieter erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinflussen kann. Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewährleistung für Datenverluste, oder Mängelrügen, die aufgrund nicht durchgeführter Fehlerprüfungen erfolgen.

8.2 Der Kunde verpflichtet sich, vom Anbieter zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten durch Verschulden des Kunden Dritte – beispielsweise durch Missbrauch der Passwörter - Leistungen vom Anbieter Anbieter nutzen, haftet der Kunde gegenüber dem Anbieter auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

8.4 Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z. B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. Der Anbieter ist berechtigt, Seiten die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

8.5 Volumen für zusätzlichen Datentransfer wird der Anbieter im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit des Rechenzentrums und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtung gegenüber den anderen Kunden für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung stellen.

§9 Datenschutz



9.1 Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.

9.2 Der Anbieter weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Anbieter das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

9.3 Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde voll umfänglich selbst Sorge.

§10 Haftung, Schadenersatzansprüche



10.1 Für Schäden haftet der Anbieter nur dann, wenn der Anbieter oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vom Anbieter oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung vom Anbieter auf den Schaden beschränkt, der für den Anbieter bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

10.2 Die Haftung vom Anbieter wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

10.3 Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch dem angemieteten Webspace verursacht wurden. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von allen etwaigen Ansprüchen Dritter frei zustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

10.4 Für diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als zwingend vereinbart. Gerichtsstand ist der Wohnsitz des Anbieters.

10.5 Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine sonstige Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.